**Protokoll
der 26. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 29.08.2018
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich
Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Otto Neumann
Herr Michael Schatka

ab nicht öffentlichem Teil
Vertretung für Herrn Liebschner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Herr Fritz Liebschner

entschuldigt
entschuldigt

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls dieser Sitzung werden Frau Fröbel und Herr Neumann bestellt.

1. **Protokollbestätigung 25. Betriebsausschusssitzung vom 13.06.2018**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 25. Betriebsausschusssitzung vom 13.06.2018 wird bestätigt.

2. **Geschäftsbericht**
 1. **Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2017**
Die Umsatzerlöse 2017 beliefen sich auf 2.779.186,96 € (TW: 1.212.474,16 €, AW zentral: 1.505.221,04 €, AW dezentral: 61.491,76 €). Davon sind aufgrund einer Ratenzahlungen aktuell noch 814,29 € (0,029 %) offen.

 2. **Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiolog. Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)**
Aktuell entsorgen in Weinböhla 124 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral. 119 dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen bereits dem Stand der Technik (94 %). Weitere 2 Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den restlichen Fällen handelt es sich vorrangig um unbewohnte Grundstücke.

Des Weiteren entsprechen 526 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen in Garten-/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhla dem Stand der Technik.

3. **Rohrbrüche**
Am 04.08.2018 kam es zum Rohrbruch am Hausanschluss Steinbacher Straße 15 und am 05.08.2018 zum Rohrbruch am Hausanschluss Siedlerweg 15. Beide Rohrbrüche wurden fachgerecht durch die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH behoben. Es fand bei beiden Hausanschlüssen eine Erneuerung bis zum Wasserzähler statt.

4. **Baumaßnahmen**
In der Köhlerstraße wurde die Trinkwasserversorgungsleitung vom Abzweig Oststraße bis Ecke Spitzgrundstraße von der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH während der Sommerferien im Bohrspülverfahren erneuert.

5. **Wirtschaftsplan 2019**
Der Wirtschaftsplanentwurf 2019 wird derzeit erstellt und soll in der nächsten Betriebsausschuss-Sitzung vorgestellt werden.

6. **Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung**
 1. Wasserversorgung
Bis Juli wurden in diesem Jahr **293.043 m³** Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 35.163 m³ mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (257.880 m³).

 2. Zentrale Abwasserentsorgung
In das Kanalnetz wurden bis Juli **221.211 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hier 226.544 m³.

 3. Dezentrale Abwasserentsorgung
In den Monaten Januar bis Juli 2018 wurden **1.162 m³** Abwasser aus dezentralen

Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 56,5 m³ im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum (1.105,5 m³) zu verzeichnen. Dabei nehmen die Abfuhrmengen aus den abflusslosen Sammelgruben weiter zu und die Abfuhrmengen aus Kleinkläranlagen weiter ab.

Herr Zenker informiert das Gremium über eine, mit Sicht auf den künftigen Ausbau der Köhlerstraße erteilte Genehmigung der Unteren Wasserbehörde zur Überbauung des Köhlergrabens auf der Köhlerstraße.

3. Sonstiges

3.1. Zwischenbericht zum 30.06.2018 gemäß SächsEigBVO (siehe beiliegendes Schreiben vom 14.08.2018)

Der Zwischenbericht zum 30.06.2018 wurde den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Einladung zum Betriebsausschuss übersandt.

Frau Haegner erläutert den Anwesenden den Zwischenbericht.

Herr Neumann bittet um Erläuterung der Differenz zwischen dem geplanten und dem tatsächlichen Finanzmittelbestand in Höhe von 500 T€. Frau Haegner begründet dies mit der Tilgung eines Darlehens bei der DG Hyp. Der entsprechende Beschluss wurde erst nach der Verabschiedung des Wirtschaftsplans gefasst.

Frau Haegner informiert das Gremium über Pläne zur Verlegung einer ca. 450 Meter langen Trinkwasserleitung am Mistschänkenweg sowie am Waldweg. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sind dazu vermehrt Anfragen von Anwohnern eingegangen. Sie schlägt die Aufnahme der Maßnahmen in die Wirtschaftsplanung 2019 vor. Die Anwesenden befürworten dies.

Herr Kriesch bittet darum, Ausschreibungen nur in Maßnahmen münden zu lassen, wenn die Angebote im Planansatz liegen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderätin Marion Fröbel

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Otto Neumann

Hanakam
Protokollabfassung